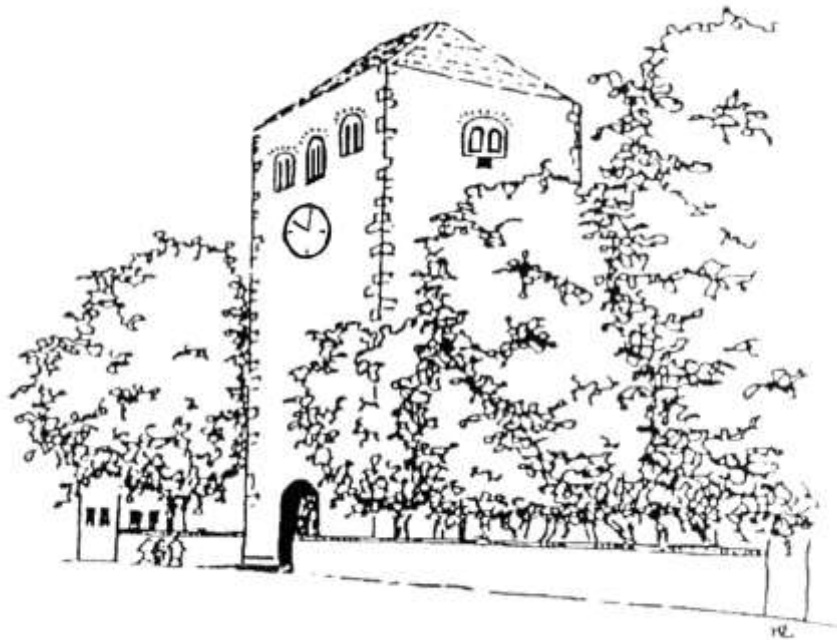


Gemeindeblatt

Evangelische Kirchengemeinde

St. Briccius und Immanuel



Februar -
April 2015

Gedanken zum Monatsspruch Februar 2015

„Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.“ (Römer 1,16)

Die Uhr etwa 30 Jahre zurückgedreht: An einer DDR-Schule fragt die Lehrerin: „Wer von euch geht zur Christenlehre?“ Ein Mädchen meldet sich schüchtern. „Steh bitte auf!“, sagt die Lehrerin - und dann zu allen anderen Kindern: „So, jetzt lacht eure Mitschülerin mal richtig aus, weil sie noch an diese Kirchen-Märchen glaubt!“

Jene Geschichte passierte in Bernburg. Ähnliche Begebenheiten hat es hin und wieder in der DDR gegeben. Mein eigenes Gesicht wird heute noch lang, wenn ich an meinen Klassenlehrer denke, der triumphierend vor versammelter Mannschaft die Studienbewerbungs-Resultate verkündete und sich den einzigen Nicht-FDJler für den Schluss aufhob: „Es war doch klar, dass unser Arbeiter- und Bauernstaat nicht Leuten wie Christfried einen der lukrativsten Studienplätze (es ging damals um Architektur) geben würde.“

Heutzutage hat das Bekenntnis zu Gott auf den ersten Blick keinen vergleichbaren Preis - sieht man von kommunistischen und islamischen Ländern und den zig Millionen verfolgter Glaubensgeschwister einmal ab. Dennoch sind auch wir als westliche Christen angefochten - vor allem, weil wir in einem Milieu totaler Selbstverwirklichung und Gottvergessenheit leben und viele Zeitgenossen nur noch ein müdes Lächeln für den Glauben übrig haben. Auch scheint Vieles am aktiven Christsein, z.B. bewusste Stille und Hören auf Gottes Wort oder die verbindliche Teilnahme an einem Kreis bzw. einer Gottesdienstgemeinde völlig uncool und vorgestrig.

Doch benötigen wir deshalb nicht zuerst ein Plädoyer für „die Kirche“, für „die Traditionen“ und gar „das Abendland“. Was mich an jenem „Aufmacher“ des Römerbriefes fasziniert, ist das Argument des Apostels Paulus: Im Evangelium, in der frohen Botschaft der Christen, erschließt sich eine KRAFT, die verwandelt, ja, rettende ENERGIEN freisetzt!

Ich spüre Überzeugung und Begeisterung! Und ich fühle mich herausgefordert: gegen den Strom und alle falsche Scham dem Evangelium zu folgen und jeden Tag mit der Kraft des lebendigen Gottes zu rechnen.



Ihr Pfarrer Christfried Kulosa

(Grafik freepik.com)

Kraft
Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine **Kraft** Gottes,
die jeden rettet, der glaubt.

RÖMER 1,16

Sonntag, 1. Februar **Septuagesimä**

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. C. Kulosa

Sonntag, 8. Februar **Sexagesimä**

10:00 Uhr Gottesdienst
Propst i.R. H. Urmoneit

Sonntag, 15. Februar **Estomihi**

10:00 Uhr gemeinsamer Abendmahls-Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Trinitatisgemeinde

- Hier kein Gottesdienst -

BEGINN DER FASTENZEIT

Sonntag, 22. Februar **Invocavit**

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Pfr. C. Kulosa

7
WOCHEN
OHNE

Gott

Ist **Gott** für uns,
wer kann wider uns sein?

RÖMER 8,31

Sonntag, 1. März **Reminiscere**

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. C. Kulosa

Freitag, 6. März **Weltgebetstag**

18:00 Uhr in St. Briccus (Davidhaus)
C. Lähnemann und Ökumenisches VorbereitungsTeam,
anschließend landestypisches Essen

Sonntag, 8. März **Okuli**

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Thema des Weltgebetstages
Dr. C. Lähnemann, Vikarin S. Entschel,
Gem.-Päd. S. Weber

Sonntag, 15. März **Lätare**

10:00 Uhr gemeinsamer Abendmahls-Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Briccus, anschließend Kirchen-Café
Pfr. C. Kulosa

Sonntag 22. März **Judika**

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. C. Kulosa

Sonntag 29. März **Palmarum**

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. A. Kölling



Gottes
Wahrlich, dieser ist
Gottes Sohn gewesen!
Sohn

MATTHÄUS 27,54

Donnerstag 2. April **Gründonnerstag**

19.30 Uhr Sederabend in der Trinitatis-Gemeinde

Pfr. C. Kulosa

- *Hier kein Gottesdienst* -

Freitag 3. April **Karfreitag**

17:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Pfr. C. Kulosa

Sonntag 5. April **Ostersonntag**

9:00 Uhr Osterfrühstück

10:00 Uhr Festgottesdienst

Pfr. C. Kulosa



Sonntag 12. April **Quasimodogeniti**

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst als Schausteller-Gottesdienst
auf dem Werder (Autoscooter Frühjahrsmesse)

Pfr. C. Herold

- *Hier kein Gottesdienst* -

Sonntag, 19. April **Misericordias Domini**

10:00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden

Gem.-Päd. F. Wienß und Pfr. C. Kulosa

Sonntag, 26. April, **Jubilate**

16:00 Uhr Benefiz-Konzert für Stolpersteinverlegung

Pfrn. i.R. W. Zachhuber / Pfr. C. Kulosa

Gemeindeveranstaltungen

Kinderkreis

Montags: 15:30 - 17:00 Uhr, (nicht in den Ferien)

Vorkonfirmanden und Konfirmanden:

Montags : 17:00 - 18:00 Uhr, Babelsberger Str. 2

Junge Gemeinde Magdeburg- Ost („brinity“)/Jugendkreis

Freitags, nach Absprache um 18:30 Uhr, Mittelstr. 50, bei F. Wienß

Anspr.: Friedemann Wienß 0176/48 56 78 98

friedemann.wienns@gmail.com

Seniorenkreis: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, gewöhnlich im Gemeindehaus.

Am **03.02.** um **14:30 Uhr** ist **Spiele-Nachmittag**.

Am **17.02.** um **14:30 Uhr** berichtet der frisch zurückgekehrte Pfarrer Kulosa von seinen **Israel-Impressionen**.

Am **03.03.**, **17.03.**, **07.04.** und **21.04.** findet der Seniorenkreis um 14:30 Uhr statt. Die Themen entnehmen Sie bitte dem Extra-Veranstaltungsprogramm für Senioren; dieses liegt jeweils aktuell aus.

Hauskreis:

Am 2. Donnerstag im Monat, **12.02.** und **12.03.** jeweils um **19:00 Uhr**, der Ort wechselt nach Absprache.

Besuchsdienst

Die Absprache ist am **11.03.** um **10:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Kreativkreis

Treff immer **Dienstag** von **9:30 - 11:00 Uhr** (außer in den Ferien)

Kleinkind-Kreis der Kirchengemeinde

Die nächsten Treffen sind ab **24.02.** vierzehntäglich jeweils von **15:00 - 16.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Am 28.02., gibt es von 10-13 Uhr einen zweiten **Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug**.



Singekreis:

Der Singekreis trifft sich **jeden Mittwoch** um **19:00 Uhr** im Gemeindehaus, außer, wenn Chorproben sind.

Gesprächskreis:

24.02. 19:30 Uhr „Eine neue Synagoge für Magdeburg?!“
Ref.: Die Vorsitzende des Fördervereins
„Neue Synagoge“, Sup. i.R. W. Zachhuber

31.03. 19:30 Uhr „Wir Herren der Welt“
Braucht eine andere Epoche eine andere
Theologie?
Ref.: Pfr. i. R. O. Rössig und Ehepaar Musil

28.04. 19:30 Uhr Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben.

„Cracau Citz“: Treffen junger Pfadfinder

Gruppenstunden:	wöchentlich, <u>außer in den Ferien</u>	
„Störche“ (ab 1. Klasse):	Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
„Wölfe“ (10 - 12 Jahre):	Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr
„Blackbirds“ (ab 13 Jahre):	Montag	16:30 - 18:30 Uhr

Persönliches aus der Gemeinde:

Getauft wurde am 07.12. Santo Boese (13 J.)

Allen Geburtstagskindern,
die im Februar, März und April
ihren Ehrentag feiern,
gratulieren wir herzlich,
wünschen Gottes Segen und
Gesundheit!



Geistliches - Termine - Veranstaltungen

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.



Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

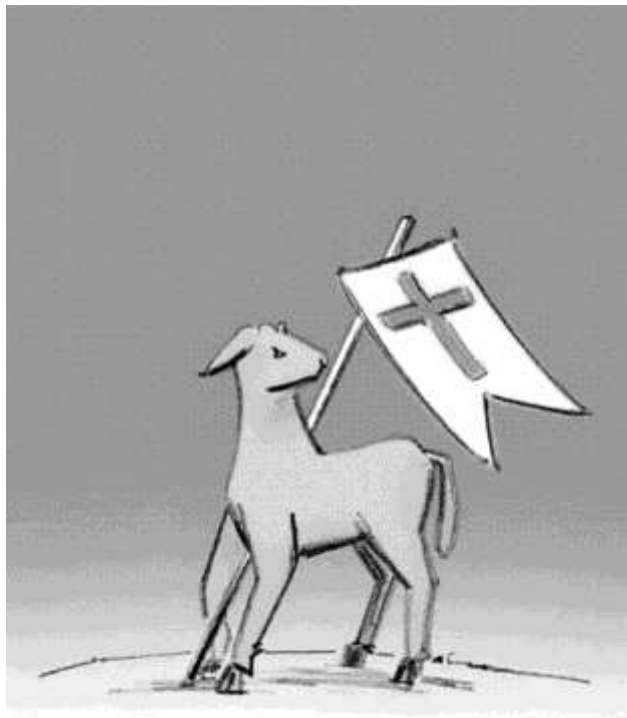
Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Ostersonntag, 05.04. 09:00 Uhr - Osterfrühstück

Ganz herzlich möchten wir alle einladen, Familien und Alleinstehende, Alte und Junge, mit uns vor dem Gottesdienst zu frühstücken. Für Kaffee, Brötchen und Butter ist gesorgt, wer kommen möchte bringe bitte eine Kleinigkeit zum Frühstück mit. Für Nachfragen steht Marianne Reichmann zur Verfügung.

Offene Kirche:

Zum vorbereitenden Treffen am **Dienstag, 28.04. um 19:00 Uhr** sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen! Ansprechpartnerinnen sind Marianne Leidig und Marianne Reichmann.



Gott Lob, nun kommt die Frühlingszeit,
da sich die ganze Welt erneut,
es grünt, es blüht, es singt und springt,
das Gottes Lob und Ruhm erklingt.
Halleluja!

Mein Gott, gib mir bei dieser Freud
des Herzens wahre Dankbarkeit,
dass ich dir diene für und für
und sing dir fröhlich dort und hier.
Halleluja!

Johann Olearius (1611 - 1684)

11.04, 15:00 Uhr:
Gemeinde-Versammlung im Davidhaus

Wie weiter mit Kindern und Familien?

Unsere Zeit ist durch Umbrüche geprägt. Der Weg für Christen wird anspruchsvoller. Es bedarf neuer Wege und Anstrengungen, damit sich Christen gegenseitig fördern und ermutigen. Wir laden deshalb alle (!) Gemeindeglieder, ganz besonders aber unsere Jugendlichen, jungen Familien und Eltern mit Kindern zu



einer Gemeindeversammlung ein. Unter der Moderation von Daniel Lommatzsch vom CVJM Sachsen-Anhalt wollen wir gemeinsam über die Zukunft der Kinder-, Familien- und Jugendarbeit unserer Gemeinde nachdenken.

Was bedeutet christliche Erziehung?

Wie kann der Weg zwischen Taufe und Konfirmation gefüllt werden?

Wonach sehnen wir uns auf unserem Weg in einer zunehmend unchristlichen Gesellschaft?

Wie können wir gemeinsam Höhepunkte wie Familiengottesdienste, christliche Feste begehen?

Lässt sich der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde neu beleben?

Das sind nur einige wichtige Fragen, über die wir uns mit Ihnen austauschen möchten. Breiten Raum sollen auch Ihre Vorschläge und Wünsche einnehmen. Beginn der Gemeindeversammlung ist um 15 Uhr. Es wird eine Betreuung für Kinder geben. Tragen Sie sich bitte den Termin Sa., 11. April, in ihrem Kalender ein und machen Sie andere darauf aufmerksam! In der Verbundenheit des Glaubens -

Der Gemeindegemeinderat von St. Briccius-Immanuel

Rückblicke auf 2014

Erinnerung an die Adventsfeier:

Wie schön, dass der Frühling näher kommt.



Aber wir wollen nochmal an unseren **Adventsnachmittag** im Dezember 2014 denken, der immer noch vielen Gemeindegliedern in sehr guter Erinnerung ist.

Es war eine sehr schöne Adventsfeier mit Andacht, mit Kaffee und Kuchen sowie einem umfangreichen Basar.



Musikalisch sorgte in altbewährter Weise wieder das Ehepaar Musil für gute Unterhaltung.



Die Pfadfinder erfreuten die Anwesenden mit einem nachdenklichen Lied zum Thema Garten und Natur.

Auftritt der Pfadfinder

Viel Spaß hatten wir alle beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern, durften sie doch durch Zuruf aus dem vorhandenen Liederbuch ausgewählt werden.



Frau Leidig bei der Versteigerung

Eine Premiere war die Versteigerung von 10 Zeichnungen unserer Heimatstadt Magdeburg sowie einer Gedenkmünze, deren Erlös für die Anschaffung einer neuen Küche im Gemeindehaus mit verwendet werden soll.

Hier noch einige fotografische Eindrücke vom schönen Nachmittag:





Karin Braune

Das Friedenslicht aus Betlehem

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.



Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosionsicheren Lampe nach Wien. Dort wird es in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent und erreichen natürlich auch Deutschland.

Auch in 2014 machten sich 3 Pfadfinder aus unserer Gemeinde auf den Weg, um uns im Gottesdienst am 4. Advent das Friedenslicht zu übergeben. Und bei jeder einzelnen Übergabe des Lichtes: ein kurzer Moment des Innehaltens und der Besinnung.

Ein kleines, schnell ins Flackern zu bringendes Licht. Und zugleich ein großartiges Zeichen des Friedens, nach dem sich doch alle Menschen guten Willens sehnen. - Danke, liebe Pfadfinder!

Karin Braune

Unsere Pfadfinder und das Friedenslicht



Am 3. Advent waren 3 Pfadfinder in Sangerhausen, um dort das Friedenslicht aus Betlehem in Empfang zu nehmen.

An über 15 Stellen konnten wir das Licht weiter geben. Die Kinderstationen zweier Kliniken, kleine Geschäfte, ein Altenheim und unsere Bischöfin haben sich über die Begegnung gefreut. Hier auf dem Foto ist ein Teil der Storchengruppe im Hospiz der Pfeifferschen Stiftungen zu sehen.

Einen kurzen Radio-Bericht können Sie im Internet anhören unter : <http://www.radiosaw.de/podcast/kirche/19-dezember-2014-000> .

Friedemann und Matthias Rulf.

Verabschiedung von Doris Schuster

Im Silvester-Gottesdienst wurde unsere langjährige Gemeindesekretärin Doris Schuster offiziell verabschiedet. Nachdem sie vor 15 Monaten krankheitsbedingt ihre Tätigkeit nicht mehr fortsetzen konnte, ist sie seit Sommer 2014 im Ruhestand. Mit einem großen Danke schön und einem Blumenstrauß brachte der Gemeindegemeinderat ihr seine Wertschätzung zum Ausdruck.

Denn die Gemeinde ist Frau Schuster für ihren Einsatz in der "Zentrale" des Gemeindehauses sehr dankbar. Seit 2004 hat sie voller Tatkraft nicht nur Verwaltungsarbeiten verantwortet, sondern war immer wieder auch Ansprechpartnerin bei den unterschiedlichsten Anliegen und Fragen der Gemeindemitglieder - bis hin zur Seelsorge.

Doris Schuster brachte sich in viele Höhepunkte des Gemeindelebens ein und wird uns auch noch erhalten bleiben: Nach ihrem Gemeindefwechsel von der ev.-reformierten Gemeinde fühlt sie sich in St. Briccius-Immanuel heimisch. Wir wünschen ihre weitere Schritte der Genesung und freuen uns, wenn wir sie in unseren Gemeindeveranstaltungen wiedersehen. Mit herzlichsten Segenswünschen - der Gemeindekirchenrat



Dank und Abschiedsgruß

Im letzten Gemeindebrief stand die Ankündigung, dass ich ab Januar nicht mehr in der Gemeinde arbeiten werde. So ist es nun. Ich möchte mich noch auf diesem Weg bei allen bedanken, die mir in den letzten 13 Jahren ihr Vertrauen geschenkt und meine Arbeit unterstützt haben. Ganz besonders bedanke ich mich bei allen, die sich an der Aktion der Jugendlichen für mich am Heiligabend beteiligt haben. Es war eine wunderbare Wertschätzung für meine Arbeit und mein schönstes Weihnachtsgeschenk!!

Unter der bekannten Adresse des Stadtjugendpfarramtes bin ich weiter zu erreichen.

Ihre und Eure Bärbel Dometzky

Jahreswechsel und gute Gemeinschaft für Zukunft

Auch für die evangelische Jugend Magdeburg-Ost mit dem Kosennamen „Brinity“ ging das Jahr 2015 mit einer schönen Weihnachtsfeier vorbei. Mitgebrachte Geschenke, Snacks und Spiele versüßten diesen wohligen Ausklang 2014. Im neuen Jahr gleich am 2. Januar erschien gleich eine verheißungsvolle Möglichkeit: die Neujahrsfreizeit!



Vom 2.-4. Januar: Selbstversorgung im Gemeindehaus in Cracau. Jeder packte mit an und so konnten wir uns gut auf die inhaltlichen Themen konzentrieren: Es gab ein „Gabenseminar“, wo auch die Themen Persönlichkeit und Berufswahl nicht zu kurz kamen, dazu Impulse aus dem Leben und der Bibel, sowie An-

dachten in der kerzenerhellten Kirche. Natürlich durften auch die Spiele, das Geocaching, das gemeinsame Singen und die Filmnacht nicht fehlen.

Viel Programm für wenig Zeit, doch weil sich auch hier die Jugendlichen mit ihren Gaben engagierten, gelang es und viel Gutes konnte mitgenommen werden—so auch neue Perspektiven für das Jahr 2015 mit seinen z.T. großen anstehenden Entscheidungen. Gut, wenn man sich das von Gott begleitet und geführt wissen darf. Mit den intensiven Erfahrungen aus der Freizeit im Rücken freuen wir uns auf die freitäglichen Wochenausklänge: bei Snacks und Musik entspannen, Impulse aus der Bibel und dem Leben teilen und das alles von jungen Mitarbeitern gestaltet.

Herzliche Einladung auch für das Monatsspecial Februar: Bowlen am 22.02. um 15 Uhr. Alle Neuigkeiten kann man auch auf der Facebookseite finden, einfach „Ev. Jugend Magdeburg-Ost“ suchen und liken :-)

So, und die nächste richtig große Sache ist: „WG auf Zeit“ vom 2. bis 6. März! Wochenalltag mal etwas anders: Das Gemeindehaus in Cracau einnehmen und zu einer Wohngemeinschaft von Jugendlichen machen, gemeinsam in den Tag starten und nach der Schule / Uni / Arbeit entspannte Nachmittage und Abende verbringen.

Allen jungen Leuten der Gemeinde wünschen wir an dieser Stelle ein gutes neues Jahr 2015: Wäre schön, wenn wir uns sehen, freitags 19 Uhr, meist in meinem Wohnzimmer, Mittelstraße 50.
Euer Friedemann Wienß - Deine Junge Gemeinde.

Die Neue Gemeindepädagogin stellt sich vor!

Liebe Gemeindeglieder,

ich heiße Sabrina Weber und habe ab dem 19.01.2015 die Nachfolge von Frau Dometzky als Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde St. Briccius und Immanuel angetreten. Ich bin 22 Jahre alt und stamme aus Adorf im Vogtland (Sachsen). Ich habe in Moritzburg (bei Dresden) acht Semester an der Evangelischen Hochschule Religionspädagogik studiert und im September letzten Jahres mein Diplom erhalten.



Mit diesem Abschluss ist es mir möglich, in der Kirchengemeinde Kinder- und Jugendgruppen zu leiten und weitere Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen. Außerdem darf ich an Grund- und Sekundarschulen Religion unterrichten und in kirchlichen Kindertagesstätten arbeiten.

Seit September wohne ich mit meinem Mann im wunderschönen Magdeburg, in Stadtfeld West. Er arbeitet im Kinder- und Jugendpfarramt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM) als Referent für Kindergottesdienst. Ich habe viel Spaß an sportlichen Aktivitäten. Ich fahre gerne Rad und spiele leidenschaftlich gerne Volleyball. Meine Freie Zeit nutze ich, um mich mit unserem kleinen Kater, der erst seit kurzem zu uns gehört, zu beschäftigen und verschiedenste Backrezepte auszuprobieren. Außerdem macht es mir viel Freude, Eltern zu unterstützen, indem ich auf ihre Kinder aufpasse. Im Bereich der gemeindlichen Arbeit arbeite ich gerne mit Kinder und Familien und Kindertagesstätten zusammen. Ich freue mich auf die Begegnung mit allen kleinen und großen Gemeindegliedern.

Wenn Sie Genaueres über mich wissen wollen, kommen Sie gerne auf mich zu und sprechen Sie mich an.

Ihre Sabrina Weber

Aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeindeglieder,

wir haben den Gemeindebrief 2014 auf einen vierteljährlichen Zyklus umgestellt. Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, aber aus veränderten beruflichen Situationen verschiedener Beteiligten konnte die Arbeit nicht mehr alle zwei Monate bewältigt werden. Wir bitten alle Interessenten, dass sämtliche Beiträge, Hinweise, Anregungen möglichst früh vor dem Redaktionsschluss eingereicht werden. Dieser Redaktionsschluss kann im Impressum nachgelesen werden.

Das Gemeindeblatt verliert sicherlich etwas Aktualität. Aber wir haben auch noch den Internetauftritt (www.st-briccus.de) sowie die bewährten Mittel von der Abkündigung bis zum Handzettel.

Bitte beachten Sie, dass zukünftig alle Aktivitäten für das Gemeindeblatt im Gemeindegemeinderat bei Frau Ratzenberger zusammengefasst werden.

Im Jahr 2015 sollen die Bauarbeiten im Davidhaus fortgeführt werden (Herrichtung von Räumen für die Pfadfinder „Cracau Citz“; Holzgutachten für die Balkenkonstruktion). Wir haben im Haushalt die Mittel dafür eingestellt und darüber hinaus Mittel beim Baulastenfond des Kirchenkreises beantragt.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin für die Gemeindeversammlung Sonnabend, den 11.04.2015 um 15:00 Uhr im Davidsaal vor. Hauptthema ist die zukünftige Arbeit mit Kindern in der Gemeinde sowohl organisatorisch als auch inhaltlich.

Mit freundlichen Grüßen—Detlef Schulze (Vorsitzender)

Herzlichen Dank an Harry Bauer!

Wie auf dieser Seite schon zu erfahren war, hat sich bei der Erstellung des Gemeindebriefes Einiges verändert. Die Hauptarbeit und -verantwortung ist von Harry Bauer, der dies viele Jahre übernommen hatte, auf ein Team um die Gemeindegemeinderätin S. Ratzenberger übergegangen. Wir möchten Harry Bauer für die erhebliche Mühe, Ausdauer und Kreativität danken, die er in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden für unser „Gemeindeblatt“ investiert hat. Danke für diesen wichtigen Einsatz! Pfarrer Christfried Kulosa

Ein herzlicher Dank an die Gemeinde

Folgender Dankes-Brief erreichte unsere Gemeinde, die im Dezember 2014 eine syrische Flüchtlingsfamilie unterstützt hat und auch weiter mit diesen Glaubensgeschwistern in Kontakt steht:

„Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Freunde, Ihr lieben Helfer alle! ... Am 17. Dezember sind wir in Deutschland angekommen, habe hier in Magdeburg mit den Eltern (seit Juli in Gummersbach) und meinem Bruder Weihnachten gefeiert und das neue Jahr begrüßt. Wir vertrauen darauf, mit Eurer Hilfe auch Heimat in Magdeburg zu finden. Dank Euch allen, die Ihr für uns betet und auf ganz verschiedene Weise helft. Wir wünschen Euch ein gutes Jahr 2015. Gottes Segen sei mit uns allen! Eure Fam. Khulaf“



IMPRESSUM

Das Gemeindeblatt der Evangelischen St. Briccius und Immanuel Gemeinde zu Magdeburg-Cracau erscheint in regelmäßigen Abständen und liegt zum Gottesdienst und im Gemeindehaus aus.

Auflage: 250 Exemplare

Redaktionsgruppe:

Pf. Kulosa, K. Braune, H. Bauer, S. Ratzenberger, M. Leidig

Quellen: Zeitschrift „Gemeindebrief“ - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Hrsg.: Ev. St. Briccius und Immanuel Gemeinde;

Babelsberger Str. 2; 39114 Magdeburg

Druck: Uni- Copy Shop U. Hillendahl, Magdeburg

Die Druckkosten für einen Gemeindebrief betragen 1,00 Euro, Spenden sind willkommen!

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behält sich die Redaktionsgruppe vor.

Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai bis Juli 2015 ist der **10.04.2015**

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am **30.04.2015**.



Adressen, Telefonnummern

Sprechzeiten Büro: Frau Ratzenberger

Montag 14:00 - 18:00 Uhr
Di. + Do. 09:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus: Babelsberger Str. 2
39114 Magdeburg
Tel.: 03 91/85 77 16
Fax: 03 91/5 03 90 05
E-Mail:
KG-St.Briccius.Immanuel@arcor.de
Homepage: www.st-briccus.de

Hausmeister / Herr Rulf
Leiter Pfadfinder Mobil: 0176/391 275 21
Wohnung: Babelsberger Str.2

Hauskreis / Kreativkreis / Offene Kirche
Frau Reichmann Tel.: 0391/811 54 74

Kontonummer für allgemeine Spenden:

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20
BIC GENODED1DKD
Bank für Kirche u. Diakonie eG- KD- Bank
Dortmund
Kennwort: RT 03

Krankenhausseelsorge in Magdeburg

Universitätsklinikum/Univ.-Frauenklinik:

Einwahl: 0391/67- (Zentrale: -01)
(evang.) Pfrn. Maria Bartsch: -13142;
Pfr. Stephan Bernstein: -14220
(kath.) Seelsorgerin Barbara Haas: -14016

Pfeiffersche Stiftungen:

Einwahl: 0391-8505- (Zentrale: -0)
(evang.) Pfr. Hans Bartosch: -116
(Krankenhaus / Hospiz)

Sprechzeiten Pfarrer Chr. Kulosa

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
sowie weitere Sprechzeiten bei Bedarf und
nach Vereinbarung

Tel.: Büro Briccius 0391/503 90 06
Tel.: Büro Trinitatis 0391/811 00 50
E- Mail: C.Kulosa@t-online.de

Gemeindepädagogin Sabrina Weber:

Tel.: 0391/24201255
E- Mail: Gemeindepaedagogin_sabrinaweber@gmx.net

Gemeindebeitrag:

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
IBAN: DE93 3506 0190 1552 2990 31
BIC GENODED1DKD
Bank für Kirche u. Diakonie eG-KD-Bank
Dortmund
Kennwort: RT 03

Klinikum Magdeburg gGmbH:

Einwahl: 0391/791- (Zentrale: -0)
(kath.) Herr Matthias Marcinkowski: -2079

Klinik St. Marienstift:

Einwahl: 0391/7262- (Zentrale: -7)
(kath.) Sr. M. Rafaela Fischbach -067

Telefonseelsorge Magdeburg:

(rund um die Uhr, anonym, vertraulich und gebührenfrei)
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222